

DG9OBO: Weitere EndFed fertiggestellt

(Bericht DL6OAA)

Nun hat auch DG9OBO sich eine EndFed gebaut und in Betrieb genommen. Verwirrend sind die unterschiedlichen Tipps und Bauanweisungen zur EndFed, die im Netz zu finden sind, vor allem was den Trafo anbelangt. Da die Impedanz eines gespannten Drahtes mit Verlängerungsspule nur schwer zu ermitteln ist, bleibt letztlich das Experiment....

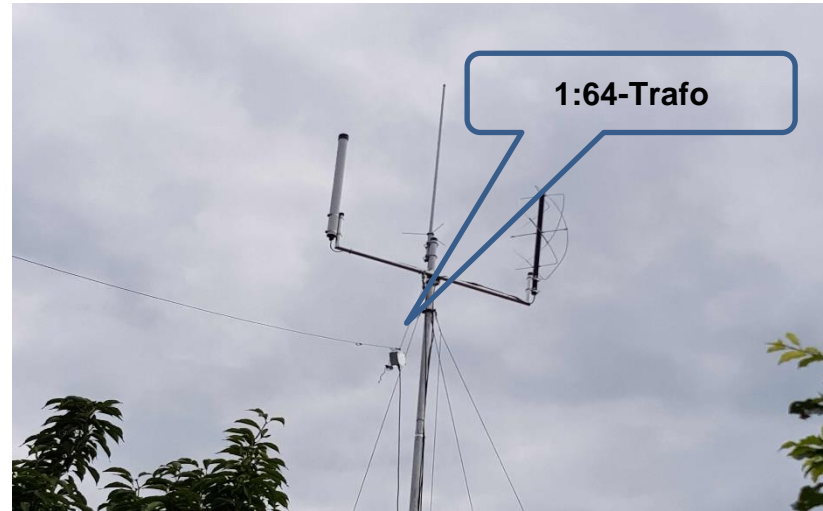
Die von (1) erworbene Verlängerungsspule sollte $110\mu\text{H}$ haben, gemessen waren es aber nur $90\mu\text{H}$ – verlängert mit jeweils 20 Windungen auf beiden Seiten wurde die vorgesehene Induktivität schließlich erreicht:



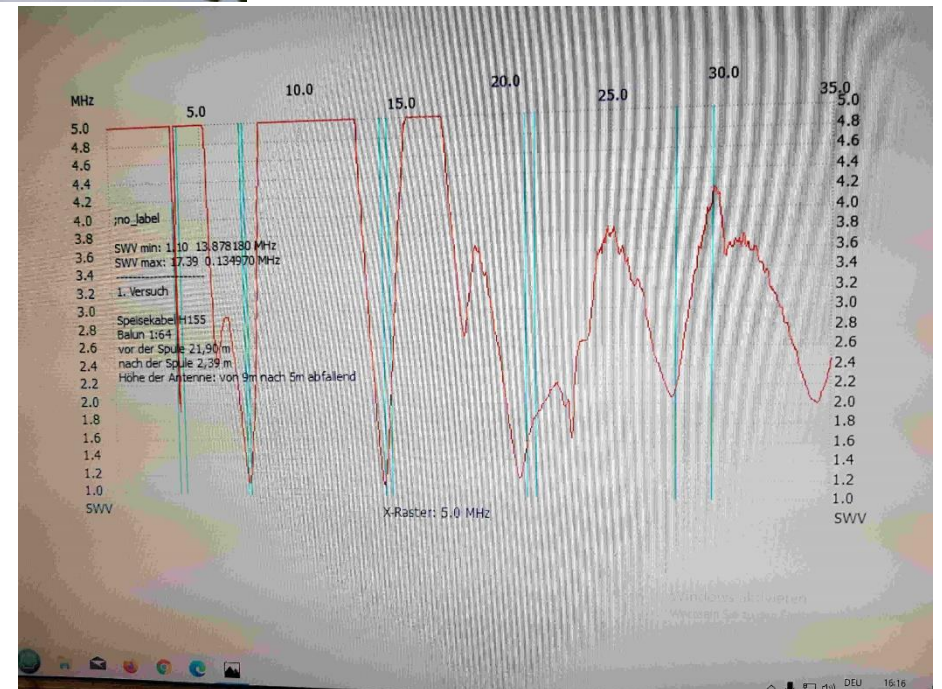
Durch Materialien vom örtlichen Baumarkt fügte DG9OBO die 80m-Verlängerungsspule wetterfest in das Antennensystem ein:



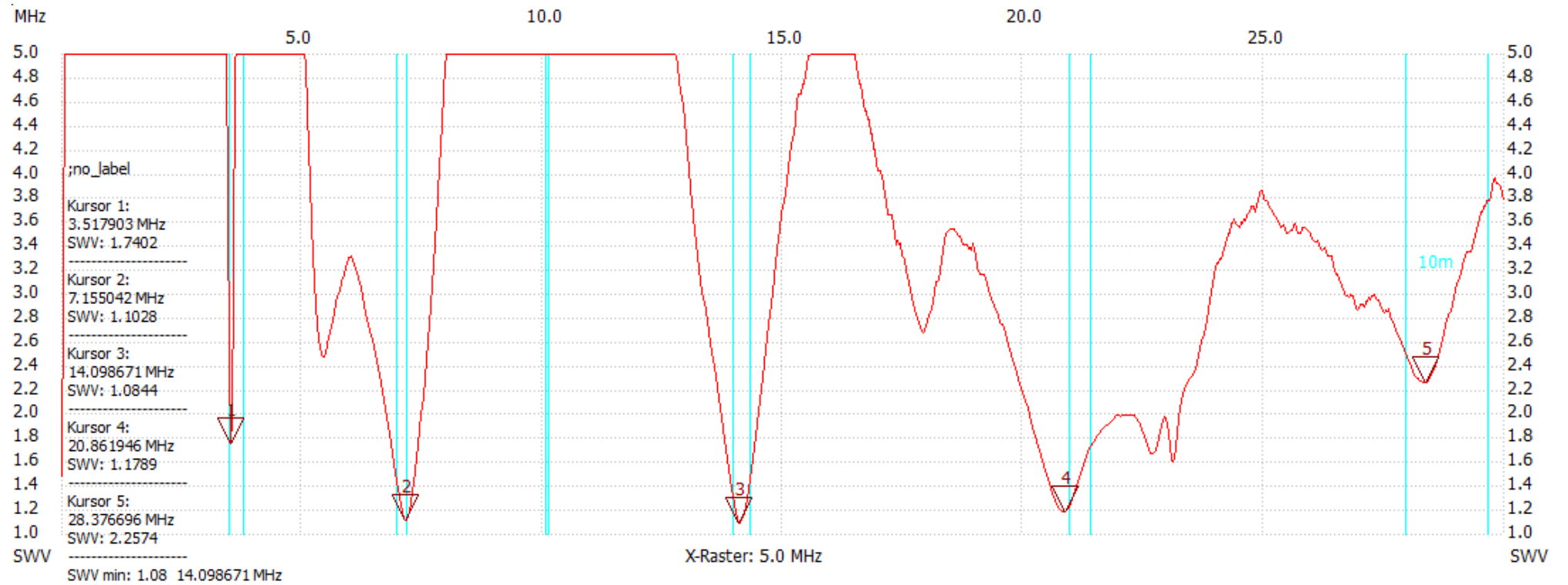
Einspeisepunkt



Schon der erste Versuch zeigt einen passablen SWR-Verlauf, eine weitere Optimierung ist möglich.

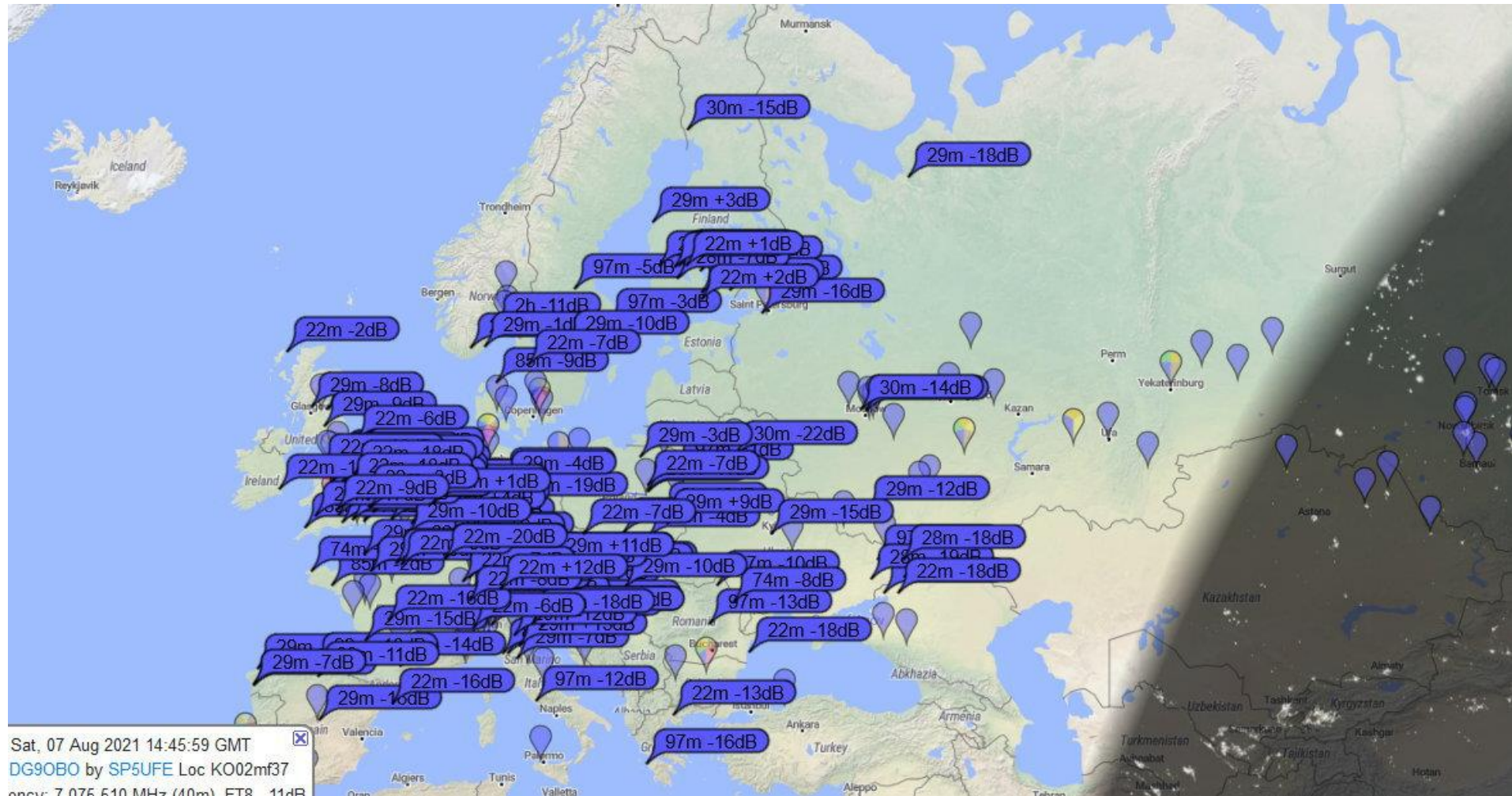


Ultimative Abstimmung der EndFed:

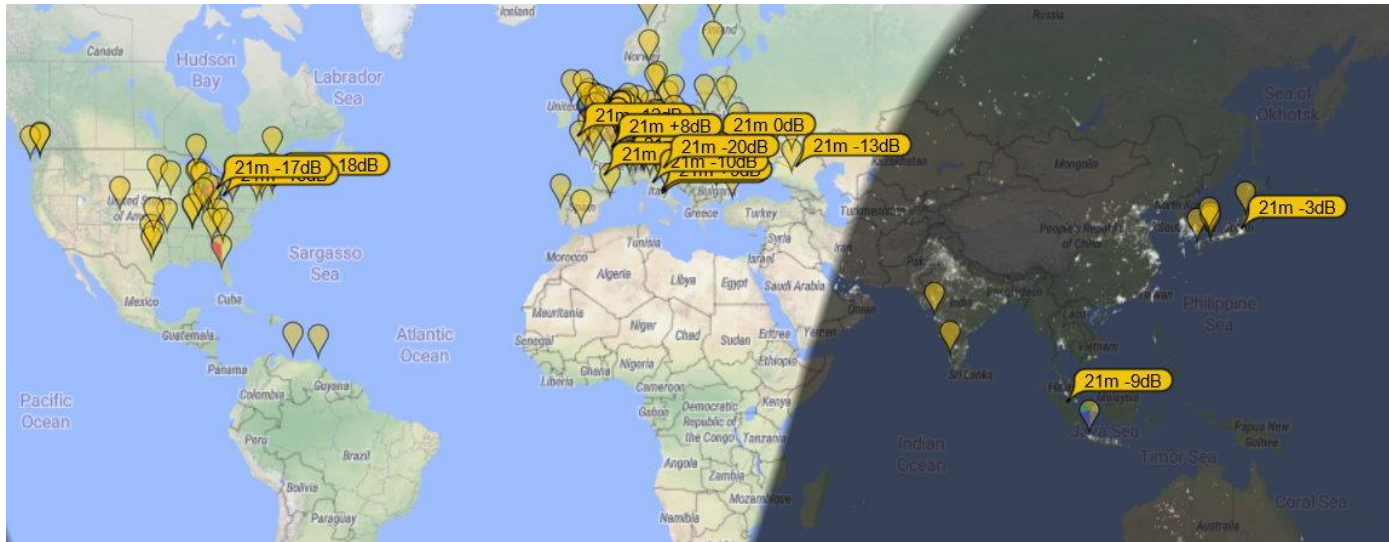


Wie nach einigen CQ-Rufen von DG9OBO im PSK-Reporter zu erkennen ist, funktioniert die EndFed einwandfrei:

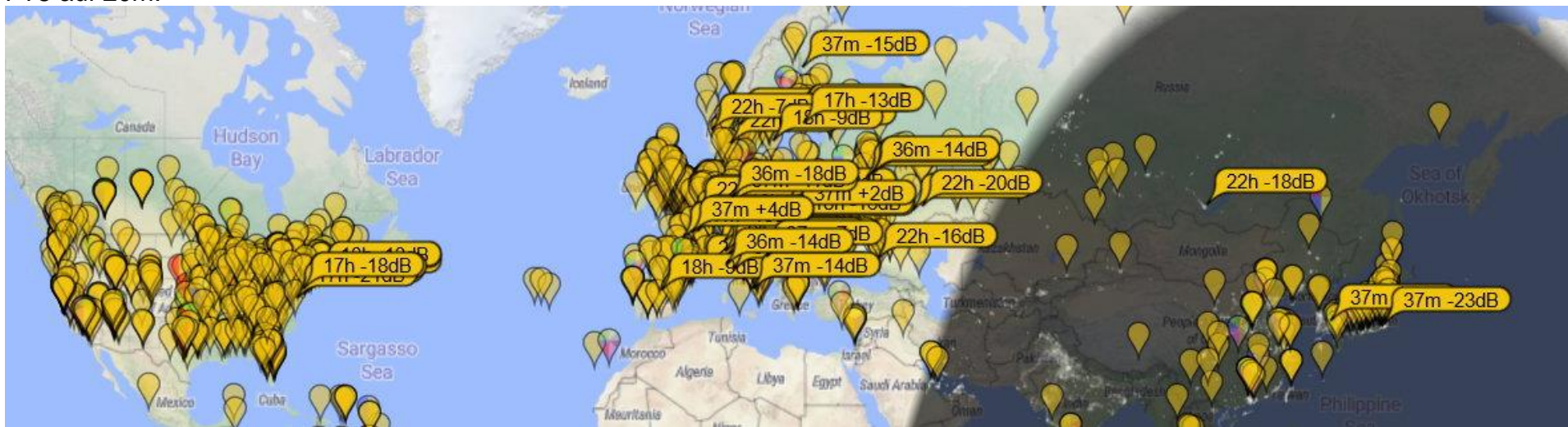
FT8 im 40m-Band:



FT4 auf 20m:



FT8 auf 20m:



(1) <https://www.bonito.net/hamradio/end-fed-multiband-antennen-diy-bausaetze/>